

**Frühe Neuzeit – Späte Neuzeit
Phänomene der Wiederkehr in Literaturen und Künsten ab 1970**

Internationale Tagung des Nordverbands Germanistik

21. bis 23. Januar 2010

Aby-Warburg-Haus, Hamburg

Die Tagung knüpft an die Beobachtung an, dass in der Gegenwart bestimmte Verfahren der kulturellen Selbstdeutung und -positionierung an ein ‚Traditionsverhalten‘ (W. Barner) gekoppelt sind, das als ‚Wiederkehr der Frühen Neuzeit‘ in Szene gesetzt wird. Zu fragen ist, ob und inwiefern diese Rückgriffe über vage Anspielungen hinausgehen, auf welche Epochenmerkmale sie rekurrieren und wie diese Rückgriffe das Bild der Moderne im Reflexionsintervall von ‚Früher‘ und ‚Später Neuzeit‘ verändern. Einerseits können ‚Wiederkehr‘-Phänomene Indizien einer aktuellen Problematisierung von Handlungsweisen, Denkart und kulturellen Konzepten sein; andererseits involvieren sie Re-Interpretationen der Überlieferung und ihrer Deutung. Die Vorträge der internationalen und interdisziplinären Tagung decken ein breites Spektrum an Aspekten ab und akzentuieren vor allem die intermediale Dimension der Thematik.

DONNERSTAG, 21. JANUAR 2010

13:00

Begrüßung und Eröffnung

Barockes Denken in der Gegenwart

13:30

Niklaus Largier (University of California, Berkeley):

Die Falte: Deleuze und der Barock

14:30

Martin van Gelderen (European University Institute, Florenz):

Rembrandt, Grotius und die Toleranz.

Frühneuzeitliche Moralphilosophie und ‚multikulturelle Gesellschaft‘

15:30

Kaffeepause

Theater und Film im historischen Gewand

16:00

Ann-Marie Rasmussen (Duke University):

‚We Must Make a New World‘.

Die Reflexion der Gegenwart im nord-amerikanischen Historienfilm seit 1990

17:00

Norbert Schaffeld (Universität Bremen):
Zwischen biografischer Rekonstruktion und Gender-Debatte:
Shakespeare als Bühnenfigur im zeitgenössischen Theater

18:00

Pause

18.30

Nikolaus Müller-Schöll (Universität Hamburg):
Entdeckung des Mediums im Zeitalter der Medien.
Zur neobarocken Performance ‚House. Lights‘ der Wooster Group

FREITAG, 22. JANUAR 2010

Wiederkehr visueller Strategien der Frühen Neuzeit

9:00

Matthias Bauer (Universität Flensburg):
Barocke Szenografie. Vom Stilizitat zum Simulakrum

10:00

Oliver Grau (Universität Krams):
Medienkünstlerische Installationen der Gegenwart und ihr Bezug zu ästhetischen Konzepten
der Kunst- und Bildgeschichte

11:00

Kaffeepause

11:30

Claudia Benthien (Universität Hamburg):
‚Vanitas mundi‘. Der barocke Vergänglichkeits-Topos in Literatur, bildender Kunst
und zeitbasierten Medien der Gegenwart

12.30

Mittagessen

Barockästhetik und Topik in der zeitgenössischen Lyrik

14:00

Javier Gómez-Montero (Universität Kiel):
Funktionswandel des ‚carpe diem‘-Motivs am Beispiel der spanischen Gegenwartsliteratur

15:00

Markus Fauser (Universität Vechta):
Wirkliche Gegenwärtigkeit – Präsenzerfahrungen der Frühen Neuzeit in der
Lyrik von Enzensberger, Grünbein und Wagner

16:00

Kaffeepause

16:30

Steffen Martus (Universität Kiel):
,Musa iocosa‘ – die Reflexion von ,Barock‘ und ,Aufklärung‘ in der ,scherzhaften‘
Dichtung von Robert Gernhardt bis Steffen Jacobs

17:30

Alexander Košenina (Universität Hannover):
Frühneuzeitliche Naturkunde in der Lyrik von Enzensberger und Schrott

SAMSTAG, 23. JANUAR 2010

Frühneuzeitliche Erzählweisen

9:00

Thomas Althaus (Universität Bremen):
Über Martin Kessels Roman ,Lydia Faude‘, den ,Symbolischen Interaktionismus‘ der 1970er
Jahre und eine Welt neuerlich als Schaubühne

10:00

Verena Lobsien (Humboldt-Universität, Berlin):
,Nekroprosa‘. Fragen nach den letzten Dingen in später und früher Neuzeit:
W. G. Sebald und Sir Thomas Browne

10:30

Kaffeepause

11.00

André Schallenberg (Universität Hamburg):
Ansprechen gegen die Unendlichkeit: ausuferndes Schreiben, Sprechen und Scheitern in prä-
und postmodernen Texten

12.00

Abschlussdiskussion: Forschungsperspektiven und -desiderate

Veranstaltungsort:

Aby-Warburg-Haus
Heilwigstr. 116
20249 Hamburg

Veranstalter:

Prof. Dr. Thomas Althaus (Bremen), Prof. Dr. Matthias Bauer (Flensburg), Prof. Dr. Claudia Benthien (Hamburg), Prof. Dr. Markus Fauser (Vechta), Prof. Dr. Alexander Košenina (Hannover), Prof. Dr. Steffen Martus (Kiel)

Kontakt, Information und Anmeldung:

Guntrud Argo, Sekretariat Prof. Dr. Claudia Benthien
Universität Hamburg
Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg
Tel. 040 – 428383361
sekretariat.benthien@uni-hamburg.de